

Pro Natura Untere mmmental: Jahresprogramm 2020

Kontaktadresse: Christian Hedinger
Ludwig-Schläfli-Weg 19
3400 Burgdorf
unteremmental@pronatura.ch

Anmeldung: Bis 24. Mai bei Martha Waeger
waeger.martha@gmx.ch / 034 423 26 87
Kosten: 15.- Erwachsene, vor Ort zu bezahlen.
Beschränkte Teilnehmerzahl!

Donnerstag, 26. März 2020

18.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind freundlich eingeladen zur jährlichen Mitgliederversammlung. Protokoll, Jahresrechnung und Budget liegen auf, der Jahresbericht und das neue Jahresprogramm werden kommentiert. Anschliessend bleibt Zeit zu einem lockeren Ideenaustausch bei einem gemeinsamen Nachtessen.

Restaurant Spanische Weinhalle, Schmiedengasse 1, Burgdorf

Freitag, 8. Mai 2020

Quelle am Abend – erquickend und labend

Ein kleiner Abendspaziergang führt zu einem kaum beachteten, speziellen Lebensraum. Gerade im Mittelland sind natürliche Quellen sehr selten geworden. Es wird ein Einblick in die Mythen und die Bewohner von Quellen geboten – ein spannendes und beeindruckendes Erlebnis!

Leitung: Christian Imesch, Biologe, Fachberater Quellen i. A. des BAFU

Treffpunkt: 18.00 Uhr: Koppigen, Bushaltestelle neues Schulhaus

Dauer: 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr. Rückfahrt mit öV ab Koppigen, Haltestelle Sternen

Anmeldung: Anmeldung bis 1. Mai an Tel. 079 462 86 89 oder unteremmental@pronatura.ch

Die Exkursion wird bei jedem Wetter durchgeführt.



(Foto: Jan Ryser)

Freitag, 29. Mai 2020

Zu Besuch bei den Mausohren

Mitten in Burgdorf befindet sich eine der grössten Fledermauskolonien des Kantons. Wir werfen einen kurzen Blick in diese "Wochenstube", wo sich die Weibchen zur Geburt und Jungenaufzucht alljährlich versammeln, und erfahren allerlei Wissenswertes aus der Welt der Fledermäuse.

Bei geeigneter Witterung spazieren wir nach der Dämmerung an die Emme, wo wir Fledermäuse bei der Jagd beobachten. Ihre Echoortungsrufe im Ultraschallbereich können wir mit Bat-Detektoren hören.

Leitung: Martha Waeger, Fledermausfachfrau

Treffpunkt: Burgdorf; Treffpunkt wird den Angemeldeten mitgeteilt.

Dauer: 19.30 bis ca. 22.00 Uhr.



Blick an die Decke: Dicht an dicht hängen die Muttertiere

Samstag, 16. Mai 2020

Festival der Natur in Burdorf: Invasive Neophyten

Im Rahmen des landesweiten Festivals der Natur tritt Pro Natura Untere mmmental mit verschiedenen anderen lokalen Natur- und Umweltorganisationen auf. Auch die Stadt Burgdorf wirkt wieder mit. Verschiedene beliebte Gartenpflanzen zählen zu den invasiven Neophyten. Dies sind Pflanzen, die sich ohne menschliches Zutun stark vermehren und einheimische Pflanzen auch ausserhalb des Siedlungsgebiets in Bedrängnis bringen. Was zu tun ist, wird am diesjährigen Festival thematisiert. U. a. zeigt eine Umtauschaktion, dass es zu Kirschlorbeer, Goldrute und Co. sehr wohl Alternativen gibt. Überraschendes entsteht auf dem Brachland zwischen dem Aebi-Areal und den Bahngleisen und die Stadt stellt ihre neue Dienstleistung zur Eindämmung der invasiven Neophyten vor. Und zu guter Letzt darf der Apéro nicht fehlen!

Details siehe Lokalpresse und www.pronatura-be.ch



Weg mit der Hecke aus Kirschlorbeer!

Sonntag, 21. Juni 2020

Beim Kräuterbauern und dem Chörblichrut

Über Jahrhunderte war das Chörblichrut im Emmental eine geschätzte Heilpflanze. Noch vor 50 Jahren hüteten Dutzende von Bauernhöfen ihr Chörblichrut als persönlichen, verwilderten Schatz. Und sie brachten das Chörblichrutwasser in grossen Korbflaschen in die Apotheken der Hauptstadt.

Heute ist die Tradition fast ausgestorben. Ein Projekt des Vereins Perlenkette Emme will dies nun ändern. Erstmals überhaupt wird das Chörblichrut von zwei Bauernbetrieben auf grösserer Fläche angebaut, damit neue Produkte aus der sagenumwobenen Pflanze gewonnen werden können, ohne Raubbau an den letzten natürlichen Fundorten zu betreiben.

Joel Lehmann aus Eggwil ist einer der Pioniere des Chörblichruts und baut auf seinem Bio-Hof ein vielseitiges Kräuterangebot an. Vielleicht können wir eine Pflanze oder Teekräuter erstehen? Chörblichrut ist auch ein aromatisches Küchengewürz: Die Zvieri-Degustationen mit Chörblichrut-Produkten bringt uns den Tatbeweis.

Zum Chörblichrut-Hof gelangt man auf verschiedene Art:

Gruppe Velo:

Müheles fahren wir auf einer Rundtour von Langnau aus mit den Elektrofahrrädern durch das hügelige Emmental, meistens abseits der Hauptstrasse auf Radwegen. Eigenes E-Bike mitbringen oder wir reservieren nach der Anmeldung in Langnau.

Gruppe Wanderung:

Von der Bus-Haltestelle Eggwil, Zilmatt führt ein Weg in einer Dreiviertelstunde hinauf zum Kräuterhof. Nach dem Zvieri gelangen wir auf einem anderen Wanderweg zu einer Busstation, wo die Heimreise beginnt.

Begleitung: Christian Hedinger (Biologe) und Toni Durrer (Rad-Werk, Burgdorf)

Dauer: Hofführung/Zvieri 14.45 bis ca. 17.30 Uhr.

Ausrüstung: Velohelm für die E-Biker, wenn vorhanden.

Anmeldung: Bis 14. Juni, Tel. 079 750 98 33 oder unteremmental@pronatura.ch

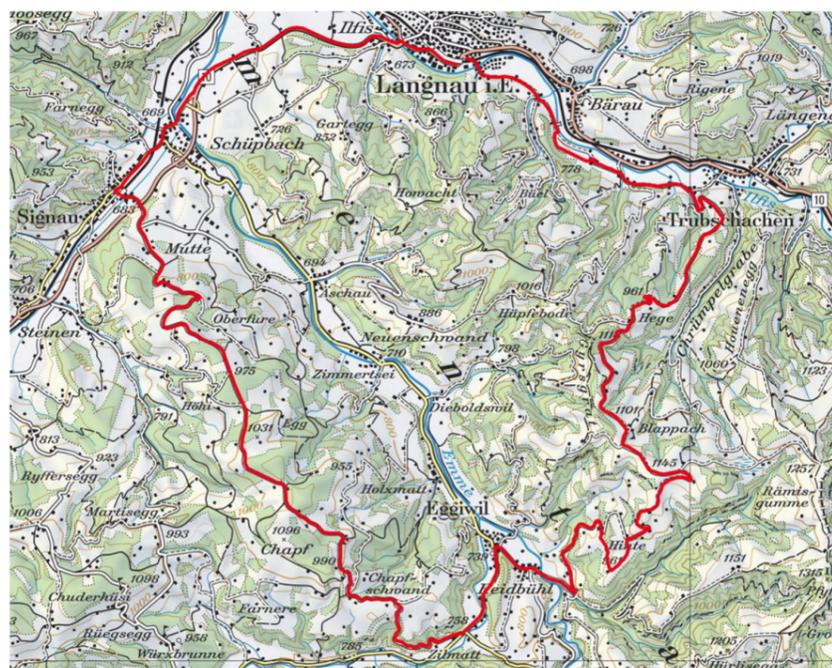
Kosten: Führung: 10.- pro Person. Miete Elektrovelo: 35.-

Der Treffpunkt wird den Angemeldeten mitgeteilt.

Durchführung bei jedem Wetter.



Süssdolde (*Myrrhis odorata*), genannt Chörblichrut



Rundtour mit dem Elektrovelo

©swisstopo, Schweiz Mobil

Samstag, 12. September 2020

Alljährlicher Pflegeeinsatz im Chüeweidgrüebli

Damit die wunderbare, kleine Kiesgrube oberhalb von Burgdorf eine Oase für Vögel, Insekten, Amphibien und vielleicht auch einmal Reptilien bleiben kann, braucht sie unsere alljährliche Unterstützung. Es müssen die Teiche von Algen befreit, Brombeeren zurückgebunden und die steilen Hänge mit Kiesflächen offen gehalten werden. Für diese notwendigen Pflegearbeiten braucht es viele freiwillige Hände. Das Grüebli ist dringend auf Hilfe angewiesen!

Mitbringen: Wenn vorhanden: Arbeitshandschuhe, Hacke, Baumschere. Alle anderen Geräte werden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Gemeinsam durch Fachpersonen von Pro Natura sowie Natur- und Vogelschutz Burgdorf.

Dauer: 9.00 bis 16.00 Uhr (Mittagessen wird gespendet). Auch Halbtageseinsatz ist erwünscht.

Treffpunkt: Burgdorf, wird den Angemeldeten mitgeteilt.

Anmeldung: Bis 6. Sept. unter unteremmental@pronatura.ch oder Christine Müller Bär 034 423 33 36



Samstag, 31. Oktober 2020

Heckenpflege: Feuerholz zum Mitnehmen!

Seit über 20 Jahren pflegt Pro Natura eine artenreiche Hecke in der schönen Landschaft zwischen dem Stadtrand und dem Naturschutzgebiet Meiemoos. Einmal im Jahr werden Brombeeren und einzelne Bäume zurückgestutzt. Für Helferinnen und Helfer gibt's dabei Feuerholz zum Mitnehmen. Zwischendurch lassen wir uns von einem Zvieri am wärmenden Feuer stärken und vom Biologen Tipps für den eigenen Garten geben. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen.

13.30 bis ca. 16.00 mit Zvieri

Mitbringen: Arbeitshandschuhe. Alle anderen Geräte werden zur Verfügung gestellt.

Treffpunkt: Bei der Hecke am Meiemoosweg Burgdorf. (Wanderweg von der Siedlung Fink / Localnet in Richtung Rüti bei Lyssach)

Anmeldung erwünscht bei Peter Lehmann Tel. 079 364 01 18 oder plehmann1@hotmail.com.

